

## Netzwerk hilft berufstätigen Müttern

Ein Netzwerk aus Betreuungskräften sollte tätig werden, wenn berufstätige Mütter sich plötzlich um ihre beispielsweise erkrankten Kinder kümmern müssen - das schlägt Elvira Schneider von "Schneider Bau" Merxheim/Bad Kreuznach und vom Verband der Unternehmerfrauen im Handwerk vor. "Wir brauchen Hilfen, die sofort einspringen können", sagt die dreifache Mutter, auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf angesprochen. Hintergrund ihres Vorschlags war ein Besuch von CDU-Landtagsabgeordneten um deren bildungspolitische Sprecherin Bettina Dickes im Bad Kreuznacher Projektbüro (Dessauer Straße) des 175 Mitarbeiter starken Unternehmens. Elvira Schneider wies unter anderem auf die langen Ferienzeiten im Jahr hin, rund zwölf Wochen, die eine Mutter im Job nur mithilfe ihrer Familie überbrücken könne, ohne ihren Beruf und damit ihre Existenz zu gefährden.

(mz) [▶ Ein weiterer Bericht folgt](#)